

Ein Abend voller musikalischer Magie

Anna Kim und Dmitry Demyashkin konzertierten im Theresianum Ingenbohl.

Am vergangenen Sonntagabend versammelte sich das Publikum im Theresianum Ingenbohl, um einen einzigartigen Konzertabend mit den herausragenden Musikschaffenden Anna Kim und Dmitry Demyashkin zu erleben.

Die beiden international renommierten Musiker präsentierten eine fesselnde Darbietung, die die Herzen der Zuhörer im Sturm eroberte. Das Konzert begann mit Mozarts «Sonate Nr. 21» in e-Moll, K. 304, interpretiert von Anna Kim und Dmitry Demyashkin im eindrucksvollen Duo.

Leidenschaft und Sanftheit

Die emotionale Tiefe und Virtuosität dieser Eröffnung setzte den Ton für einen Abend voller musikalischer Vielfalt und Schönheit. Johannes Brahms'

«Regensonate», Opus 78, Nr. 1, entführte das Publikum in die romantische Seele des Komponisten. Die Mischung aus Leidenschaft und Sanftheit in diesem Werk berührte die Zuhörer zutiefst, und die beeindruckende Interpretation der Künstler verstärkte die emotionale Resonanz.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos Beethovens «Violinsonate Nr. 8» in G-Dur, Op. 30, Nr. 3. Anna Kim und Dmitry Demyashkin präsentierten das Stück als ein wahres Feuerwerk der Emotionen und der Virtuosität, das das Publikum in seinen Bann zog. Als Zugabe überraschten die Künstlerin und der Künstler das begeisterte Publikum mit dem Präludium und Allegro von Fritz Kreisler. Diese Zugabe setzte einen zauberhaften Schlusspunkt unter einen Abend voller musikalischer Meisterwerke.



Anna Kim und Dmitry Demyashkin begeisterten mit Tiefe und Virtuosität.

Bild: Mirjam Rogger

Die musikalische Zusammenarbeit der beiden Künstler war von höchster Qualität und Emotionalität geprägt. Anna Kims herausragende Geigenfertigkeiten verschmolzen perfekt mit der einfühlsamen Klavierkunst von Dmitry Demyashkin, und das Ergebnis war eine klangliche Symbiose, die das Publikum begeisterte.

Stehende Ovationen für die Kunstschaffenden

Das begeisterte Publikum belohnte die Künstlerin und den Künstler mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen. Das Konzert im Theresianum Ingenbohl mit Anna Kim und Dmitry Demyashkin wird zweifellos als ein unvergesslicher Abend in die Geschichte eingehen, der die Magie der klassischen Musik in ihrer reinsten Form zelebrierte. (pd)